



Schweizer Unternehmen stellen diesen Herbst weiter ein Optimismus am Ostschweizer Arbeitsmarkt

Zürich und Genf, 10. September 2019 – Die Arbeitgeber in der Schweiz sind für das letzte Quartal 2019 generell optimistisch, wie die Ergebnisse des aktuellen ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometers* zeigen. Die Arbeitsmarktprognose für die Schweiz (+3 %) zeigt sowohl im Quartals- als auch im Jahresvergleich eine Beschäftigungszunahme. Während die Ergebnisse nach Wirtschaftssectoren und Regionen für den Herbst 2019 gemischt ausfallen, sind die Aussichten für die verschiedenen Unternehmenskategorien allesamt positiv.**

«Es ist erfreulich, dass die Schweizer Arbeitgeber vor dem Hintergrund der Vollbeschäftigung Neueinstellungen planen. Die Beschäftigungsaussichten bleiben schweizweit stabil. Die diesjährigen Ergebnisse weisen insgesamt eine grosse Regelmässigkeit auf und bestätigen, dass der Schweizer Arbeitsmarkt solide ist und neue Stellen geschaffen werden, auch wenn die Verunsicherung in Bezug auf die wirtschaftliche Lage in Europa und weltweit spürbar bleibt», analysiert Leif Agnéus, General Manager von Manpower Schweiz.

Zunehmend optimistische Aussichten am Ostschweizer Arbeitsmarkt

Vier der sieben Regionen verzeichnen positive Beschäftigungsaussichten für das vierte Quartal 2019. Die zuversichtlichsten Arbeitgeber finden sich in der Ostschweiz (+14 %), wo die Prognose im Vergleich zum Vorquartal (+4 Prozentpunkte) und zum Vorjahr (+12 Prozentpunkte) zulegt. Auch die Arbeitgeber in Zürich (+6 %) sind optimistisch. Im Tessin (-7 %) melden sie dagegen bereits das sechste Quartal in Folge negative Aussichten. Dennoch verbessert sich die Prognose im Quartals- (+5 Prozentpunkte) und im Jahresvergleich (+11 Prozentpunkte). In der Genferseeregion (+3 %) bleiben die Beschäftigungsaussichten gegenüber dem Vorquartal relativ stabil (- 1 Prozentpunkt) und steigen gegenüber dem Vorjahr deutlich an (+9 Prozentpunkte).

Viele Neueinstellungen in der verarbeitenden Industrie

Sechs der insgesamt zehn untersuchten Sektoren verzeichnen positive Beschäftigungsaussichten für den Zeitraum von Oktober bis Dezember 2019. Am zuversichtlichsten sind die Arbeitgeber der verarbeitenden Industrie (+15 %). Der Sektor verbucht auch im Vergleich zum Vorquartal (+10 Prozentpunkte) und zum Vorjahr (+19 Prozentpunkte) starke Anstiege. Die Prognose des Sektors Energie- und Wasserversorgung (+11 %) fällt mit deutlichen Zunahmen gegenüber dem Vorquartal (+15 Prozentpunkte) und dem Vorjahr (+13 Prozentpunkte) ebenfalls gut aus. Im Baugewerbe (-13 %) sind die Arbeitgeber dagegen am pessimistischsten hinsichtlich der Einstellungsdynamik bis zum Jahresende 2019. Der Sektor weist auch einen Rückgang gegenüber dem Vorquartal (-9 Prozentpunkte) und eine deutliche Korrektur gegenüber dem Vorjahr (-20 Prozentpunkte) auf. Im Gastgewerbe (-12 %) ist der Optimismus des letzten Quartals ebenfalls verfliegen: Die Prognose bricht im Vergleich zum Vorquartal (-29 Prozentpunkte) massiv ein.

«Die Analyse nach Sektoren liefert uneinheitliche Ergebnisse, und bestimmte Resultate unserer Studie decken sich nicht mit den neuesten Indikatoren der Wirtschaftsinstitute. Insbesondere für die verarbeitende Industrie gehen diese wegen des starken Frankens und der allgemeinen Verlangsamung der weltweiten Volkswirtschaften von einer rückläufigen Beschäftigungsentwicklung aus. Gemäss unseren aktuellen Umfrageergebnissen sind die Arbeitgeber in diesem Sektor jedoch so optimistisch wie



zuletzt im Jahr 2008, bevor sich die Auswirkungen der weltweiten Krise am Schweizer Markt bemerkbar machten», erläutert Leif Agnéus.

Voraussichtlicher Personalzuwachs in den Grossunternehmen

Bei den vier untersuchten Unternehmenskategorien*** stehen die Zeichen auf Wachstum. Die Arbeitgeber der Grossunternehmen (+12 %) zeigen sich am optimistischsten für das letzte Quartal des Jahres, und ihre Prognose verbucht einen Anstieg gegenüber dem Vorquartal (+4 Prozentpunkte) und dem Vorjahr (+6 Prozentpunkte). Auch die Kleinunternehmen (+7 %) sind zuversichtlich, gefolgt von den mittleren Unternehmen (+6 %) und den Kleinstunternehmen (+3 %).

Positive und stabile Beschäftigungsaussichten in den Nachbarländern

In Deutschland (+ 6%) sind die Beschäftigungsaussichten in sieben der neun untersuchten Sektoren und sieben der acht analysierten Regionen positiv. Die französischen Arbeitgeber (+6 %) rechnen im Baugewerbe mit dem besten Beschäftigungsklima seit Einführung des Arbeitsmarktbarometers in Frankreich im Jahr 2003. Am österreichischen Arbeitsmarkt (+5 %) herrscht mehr Optimismus als im Vorquartal, und auch in Italien (+4 %) legt die Prognose im Vergleich zum Vorquartal und zum Vorjahr zu.

Die internationalen Umfrageergebnisse stehen unter www.manpowergroup.com > [Manpower Employment Outlook Survey](#) zum Download bereit. Sie können die Daten mit dem [interaktiven Tool](#) vergleichen und analysieren:

Bitte verwenden Sie bei jeder Verwendung der Ergebnisse den Begriff «ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer».

***Der ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer, ein anerkannter Indikator**

Der vierteljährlich erscheinende ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer untersucht die Beschäftigungsaussichten von privaten und öffentlichen Unternehmen in 44 Ländern und Hoheitsgebieten anhand der voraussichtlichen Entwicklung der Personalzahlen im Laufe des bevorstehenden Quartals. Weltweit existiert keine in Umfang, Zielsetzung und Dauer vergleichbare Studie zur künftigen Arbeitsmarktentwicklung. Der Arbeitsmarktbarometer ist ein anerkannter Wirtschaftsindikator und wird in der Schweiz anhand von Umfragen bei einer repräsentativen Stichprobe von rund 750 Arbeitgebern erstellt.

**Die Ergebnisse in Klammern sind saisonbereinigt.

***Unternehmenskategorien: Kleinstunternehmen (bis 9 Mitarbeitende); Kleinunternehmen (10 – 49 Mitarbeitende); mittlere Unternehmen (50 – 249 Mitarbeitende); Grossunternehmen (250 Mitarbeitende und mehr).

ECKDATEN DER SCHWEIZ FÜR DAS VIERTE QUARTAL 2019

- Befragung von 752 Arbeitgebern vom 17. bis 30. Juli 2019

Nicht saisonbereinigte Ergebnisse

- 5 % rechnen mit einer Zunahme der Personalzahlen
- 3 % gehen von einer Abnahme aus
- 91 % erwarten keine Veränderungen ihrer Belegschaften
- 1% weiss es nicht
- Bruttoergebnis für die Schweiz: +2 %

Saisonbereinigte Ergebnisse

- Netto-Arbeitsmarktprognose für die Schweiz: +3 %
- Quartalsvergleich: Zunahme um 1 Prozentpunkt
- Jahresvergleich: Anstieg um 5 Prozentpunkte



ManpowerGroup®

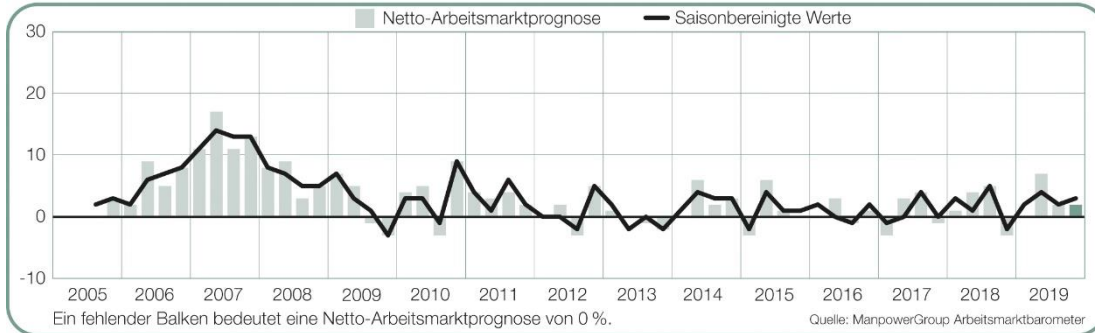
KONTAKT:

Romain Hofer
Head of Corporate Communication
Tel.: +41 58 307 22 71
E-Mail: media@manpower.ch

Grafik mit allen Resultaten der Schweiz seit Einführung der Studie

Schweiz

+2% +3%



Über die Netto-Arbeitsmarktprognose

Die saisonbereinigte Netto-Arbeitsmarktprognose für das 4. Quartal 2019 beträgt in der Schweiz +3 %. Diese Kennziffer ergibt sich aus der Differenz zwischen der Anzahl der Arbeitgeber, die eine Zunahme der Beschäftigtenzahl in ihrem Unternehmen im nächsten Quartal erwarten, und der Anzahl der Arbeitgeber, die mit einer Abnahme rechnen. Die Netto-Arbeitsmarktprognose spiegelt also die Differenz zwischen positiver und negativer Erwartungshaltung der befragten Unternehmen wider. Dieser Wert wird anschliessend von den jahreszeitlich bedingten Personalfluktuationen saisonbereinigt.

Über die Saisonbereinigung

Die saisonbereinigten Daten stehen für insgesamt 42 der 44 Länder und Hoheitsgebiete zur Verfügung. Die Saisonbereinigung ist eine statistische Methode, mit der Daten frei von saisonalen Faktoren betrachtet werden, wie beispielsweise Ferienzeiten oder Jahreszeitenwechsel. Die saisonbereinigten Daten ergeben ein genaueres Ergebnis und bieten ein repräsentativeres Bild von langfristigen Arbeitsmarkttrends. Für Kroatien und Portugal stehen noch keine saisonbereinigten Daten zur Verfügung. Seit dem 2. Quartal 2008 wird das Verfahren TRAMO/SEATS für die Saisonbereinigung angewendet, das von Eurostat und der Europäischen Zentralbank empfohlen wird und auf internationaler Ebene weit verbreitet ist. In der Schweiz wird die Netto-Arbeitsmarktprognose seit dem 3. Quartal 2008 saisonal bereinigt.

Über die Studie

Die Studie wird seit über 50 Jahren durchgeführt und ist ein international anerkannter Indikator für die künftige Arbeitsmarktentwicklung. Im Rahmen des ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometers werden weltweit über 59 000 private und öffentliche Arbeitgeber zu ihren Beschäftigungsaussichten für das jeweils folgende Quartal befragt. Allen Teilnehmenden wird dabei dieselbe Frage gestellt: **«Wie schätzen Sie die Beschäftigungslage in Ihrem Unternehmen in den kommenden drei Monaten im Vergleich zum jetzigen Quartal ein?»**

Über ManpowerGroup

ManpowerGroup® (NYSE: MAN) leistet als globaler HR-Experte Unterstützung für Unternehmen in allen Personalfragen. Wir wissen: In einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt sind neuartige Lösungen für Personalrekrutierung, -evaluierung, -entwicklung und -management der Schlüssel zum Erfolg. Jedes Jahr entwickelt die ManpowerGroup moderne HR-Lösungen für Hunderttausende Unternehmen, stellt ihnen die gesuchten qualifizierten Talente vor und findet für Millionen von Menschen nachhaltige, sinnvolle Arbeitsplätze in den unterschiedlichsten Branchen und Tätigkeitsbereichen. Die Unternehmen der ManpowerGroup-Familie – Manpower®, Experis®, Right Management® und ManpowerGroup® Solutions – schaffen nachhaltig Mehrwert für Kunden und Kandidaten in 80 Ländern – und das seit über 70 Jahren. 2019 wurde ManpowerGroup zum zehnten Mal in Folge zu einer der «World's Most Ethical Companies» sowie einer von «Fortune's Most Admired Companies» ernannt. Diese Auszeichnungen unterstreichen ihre Position als das Unternehmen, das in der Branche das höchste Vertrauen genießt. Erfahren Sie mehr über ManpowerGroup und die Zukunft der Arbeit: www.manpowergroup.com.

Manpower Schweiz

Manpower Schweiz wurde 1960 in Genf als Franchise von ManpowerGroup gegründet und verbindet seither Unternehmen auf der Suche nach spezifischen Kompetenzen mit den besten Talenten auf dem Markt, von Angestellten über Manager bis hin zum oberen Kader. Als Branchenführer für effiziente und innovative HR-Lösungen genießt Manpower Schweiz jedes Jahr das Vertrauen von 5000 Kunden (von KMU bis hin zu Grossunternehmen), 20 000 temporären Mitarbeitenden und 1500 für Festanstellungen rekrutierten Talenten. Im Fokus steht das perfekte Matching von Unternehmen mit geeignetem Personal. Dazu entwickeln wir massgeschneiderte Lösungen, um optimal auf die komplexen Bedürfnisse der Unternehmen in einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt einzugehen. Mit über 300 internen Mitarbeitenden ist Manpower in 40 Schweizer Ortschaften und in allen Sprachregionen vertreten.

Weitere Informationen: www.manpower.ch.